

Vierzehn Regalmeter Familienforschung Die Ortsfamilienbücher im Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim



1

1 Ortsfamilienbücher in der Bibliothek des Grundbuchzentralarchivs Kornwestheim.

Aufnahme: LABW, GBZA

Neben den Themen Grundbuchwesen, Ortsgeschichte, Häuserforschung und Phaleristik – Ordenskunde – ist Literatur zu Familienforschung einer der Sammelschwerpunkte der Dienstbibliothek des Grundbuchzentralarchivs Kornwestheim. Besonderen Raum nehmen dabei die zum Teil auch als *Ortssippenbücher* bezeichneten Ortsfamilienbücher ein.

Inzwischen stehen 14 Regalmeter Bände von A für Affstätt bis W wie Würm in den Bücherregalen des Lesesaals des Grundbuchzentralarchivs. Allerdings wurde nicht für jede Gemeinde in Baden-Württemberg ein Ortsfamilienbuch erstellt. Alle Bände sind katalogisiert und über den Online-Bibliothekskatalog des Grundbuchzentralarchivs, der über die Homepage des Landesarchivs Baden-Württemberg erreichbar ist, recherchierbar. So lässt sich leicht herausfinden, ob ein bestimmtes Ortsfamilienbuch im Bestand vorhanden ist.

Durch die alphabetische Aufstellung sind die Bände für die Benutzerinnen und Benutzer des Lesesaals aber auch direkt und ohne vorherige Recherche nutzbar. Wie alle Bücher der Dienstbibliotheken des Landesarchivs können sie nur vor Ort im Lesesaal eingesehen werden, eine Ausleihe ist nicht möglich.

Obwohl der erste Blick in ein Ortsfamilienbuch etwas abschreckend sein mag, ist deren Aufbau in der Regel denkbar einfach. In alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen werden alle Familien eines Ortes innerhalb eines bestimmten Zeitraums aufgeführt. In der Regel sind die Einträge nach Kleinfamilien gegliedert, d. h. jedes Ehepaar mit seinen Kindern und den Kindeskindern erhält einen eigenen Eintrag. So lässt sich zum Beispiel im Ortsfamilienbuch Gölshausen nachlesen, dass am 11.02.1794 Andreas Kohlmann Katharina Trinkler geheiratet hat und dass aus der Ehe die drei Kinder Johann Jakob, Regina Elisabetha und Catharina hervorgegangen sind. Dem Kilsheimer Familienbuch ist zu entnehmen, dass Johann Albert Imhof am 29.04.1874 Maria Rosina Pfohl ehelichte und mit ihr die Kinder Alois, Karl Albert, Anna und Anton hatte.

Neben den Geburts-, Heirats- und Sterbedaten der Familienmitglieder sind meist auch die Konfession und die Berufsbezeichnungen aufgeführt, so war z. B. Andreas Kohlmann evangelisch und von Beruf Tagelöhner.

Für die Nutzerinnen und Nutzer des Grundbuchzentralarchivs eröffnet die große Anzahl an Ortsfamilienbüchern aus allen Teilen Baden-Württembergs die Möglichkeit, gleich im Lesesaal im entsprechenden Gemeindeband die biografischen Daten ihrer Vorfahren oder der Vorbesitzer ihres Hauses nachschlagen zu können.

Es gab auch schon Nutzerinnen und Nutzer, die im Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim ausschließlich die Ortsfamilienbücher eingesehen haben, weil sie so an einem Ort die biografischen Daten ihrer Vorfahren, die über ganz Baden-Württemberg verstreut waren, nachschlagen konnten. Am PC im Lesesaal lassen sich darüber hinaus die kostenlosen aber nur online verfügbaren Ortsfamilienbücher von *genealogy.net* nutzen, die den gedruckten Bestand gut ergänzen. Nicht zuletzt sind die Bände auch ein nützliches Hilfsmittel für die Mitarbeitenden des Grundbuchzentralarchivs, wenn sie im Rahmen einer Recherche den einen oder anderen Namen nachschlagen müssen. Für den regen Gebrauch der Bände ist also gesorgt. Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie gerne vorbei! ✱ **Ulrike Kühnle**

Bibliothekskatalog des
Grundbuchzentralarchivs:

[https://swb.bsz-bw.de/
DB=2.397/](https://swb.bsz-bw.de/DB=2.397/)



Ortsfamilienbücher bei
genealogy.net:

<https://www.online-ofb.de/>

